



Advent- und Weihnachtsbrief

der Pfarren Stegersbach und Ollersdorf

Grußworte des Seelsorgeteams

*Manchmal wünsche ich mir,
dass ein Engel kommt
und mit mir des Weges geht.
Manchmal wünsche ich mir,
dass ein Engel sagt:
„Fürchte dich nicht, du bist geliebt.“
Manchmal wünsche ich mir,
dass ein Engel spricht:
„Bei Gott ist nichts unmöglich!“
Manchmal wünsche ich mir
dass ein Engel erscheint –
und ich wieder neu vertrauen kann.
Manchmal wünsche ich mir,
dass ich ein Engel bin
und andere wieder froh werden.
(Christa Carina Kokol)*

In dieser besonderen Advent- und Weihnachtszeit 2020, die voller Ungewissheiten, Ängsten und Widersprüchen steckt, wünschen sich wohl viele von uns einen verlässlichen Begleiter, der an unserer Seite steht.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott immer bei uns ist, uns seine Boten, seine Engel schickt und dass er auch uns die Fähigkeit gibt, füreinander Engel zu sein.

Vieles in unserem Leben braucht Zeit und Stille, um erkannt zu werden. Vielleicht haben wir heuer die Möglichkeit, mehr Stille zu erfahren.

Eine tägliche Lichtstunde kann für uns sein – eine Kerze am Adventkranz zu entzünden, die Bibel aufzuschlagen und ein Stück zu lesen, für jemanden zu beten, zu telefonieren oder Karten zu schreiben ...

Aus Solidarität mit den Menschen in unserem Land hat die Bischofskonferenz entschieden, für einige Zeit die öffentlichen Gottesdienste auszusetzen. Es gibt viele Möglichkeiten, Gottesdienste im Fernsehen, Rundfunk oder im Internet mitzufeiern.

Bitte nutzen Sie auch die Anregungen auf der Homepage der Pfarre (www.pfarre-stegersbach.at) und auf der Homepage der Diözese (www.martinus.at).



**So wünschen wir eine besinnliche Adventzeit
und die Ankunft des Jesukindes in unseren Herzen
am Weihnachtsfest**



Pastoralassistentin Stegersbach

Renate Heller

Pfarrer

Karl Hirtenfelder

Pastoralassistentin Ollersdorf

Sandra Krammer



MÖCHTEN SIE MIT JEMANDEM REDEN?

über
... die aktuelle Situation
... Ihre Ängste und Sorgen
oder
... einfach nur, weil Ihnen langweilig ist
... weil Sie zuhause bleiben sollen und niemand Sie besuchen kann

SIE KÖNNEN UNS GERNE ANRUFEN!

wenn
... Sie Probleme oder Sorgen haben
oder
... sich einfach nur ein bisschen unterhalten wollen

WIR HÖREN GERNE ZU UND REDEN JEDERZEIT MIT IHNEN!

Pfr. Karl Hirtenfelder – 0664 50 36 014
Past.Ass. Renate Heller – 0664 55 18 818
Past.Ass. Sandra Krammer – 0664 16 61 878
Pfarrsekr. Anita Schittl – 03326 52362-1

Bitte auch weitersagen – an ältere Menschen ... an Personen, die alleine leben ... an alle ...

★ ADVENTFEIER mit SEGNUMG des ADVENTKRANZES ★



Adventlied (z.B. aus dem Gotteslob, ein Volkslied oder ein Lied von Kurt Mikula *)

Gedanken

Gott allein kann Liebe schenken,
aber du kannst für andere da sein.
Gott allein kann Frieden schenken,
aber du kannst Einheit stiften.
Gott allein kann Hoffnung geben,
aber du kannst einen Traurigen trösten.

Gott allein kann Freude schenken,
aber du kannst ein Lächeln geben.
Gott allein ist das Licht,
aber du kannst es in den Augen der
anderen zum Leuchten bringen.

Vater unser ...

Wir warten auf den Einen, der uns so gut versteht,
der Zeit hat für uns alle und immer mit uns geht.
Der weiß, warum wir lachen, warum wir traurig
sind,
der weiß, wie viele Fragen und Nöte hat ein Kind.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Wir warten auf den Einen, den Gott verheißen hat.
Wir warten in den Dörfern, wir warten in der Stadt
auf ihn, den Freund der Kinder, der Armen in der
Welt,
der alle dunklen Nächte mit seinem Licht erhellt.

Segensgebet

Guter Gott, von dir kommt alles Leben und in dir ist keine Finsternis. Dieser Glaube führt uns zusammen und lässt uns mit Freude die Zeit des Advent beginnen. Wir möchten um deinen Segen für unser Leben bitten.

Du lebendig machender Gott!

Segne diesen Kranz und lass die Tage des Advent für uns eine Zeit der Lebendigkeit werden. Lebendigkeit, die hilft, dass sich Leben entfalten kann. Lebendigkeit, die schützt, was durch Unachtsamkeit und Egoismus bedroht wird. Du bist unser Leben – wachse in uns, wenn wir uns um den Kranz zusammensetzen.

Du Gott unsererer Zukunft!

Segne diese grünen Zweige, damit sie uns zu einem Zeichen der Hoffnung werden. Hoffnung auf ein sinnvolles und geglücktes Leben. Hoffnung auf die Vollendung unseres Lebens, die durch Jesus schon begonnen hat. Du bist unser Leben – wachse in uns, wenn uns die grünen Zweige des Adventkranzes zum Zusammensitzen einladen.

Du lichtvoller Gott!

Segne diese Kerzen, damit sie uns zum Zeichen deines Lichtes werden. Licht, das uns Orientierung und Sicherheit schenkt. Licht, das uns an Jesus erinnert, dem Licht unserer Welt. Du bist unser Leben – wachse in uns, wenn wir das Licht der Adventkranzkerzen betrachten.

(Adventkranz und Kerzen können mit Weihwasser besprengt werden)

**So segne diesen Kranz und uns alle der uns liebende Gott,
+ der Vater, + der Sohn und + der Heilige Geist. Amen.**

Lied: *Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet, die erste Kerze brennt.
Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn die Wege bereit.
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr!*

★ ADVENTANDACHT – LICHT von BETLEHEM ★



*Das Friedenslicht aus Betlehem kann zu Weihnachten wieder
in den Pfarrkirchen und Kapellen abgeholt werden!*

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent ... *(der Zeit entsprechende Strophenzahl)*

Kreuzzeichen: **Im Namen des Vaters + und des Sohnes + und des Heiligen Geistes +. Amen. Christus unser Licht, er ist in unserer Mitte.**

Herr Jesus, du Licht von Betlehem, du erleuchtest das Dunkel unseres Herzens. –
Herr, erbarme dich unser.

Herr Jesus, du Licht von Betlehem, du zeigst uns den Weg, das Gute zu tun. –
Christus, erbarme dich unser.

Herr Jesus, du Licht von Betlehem, du begleitest uns in den dunklen Stunden unseres Lebens. –
Herr erbarme dich unser.

Gebet: Beten wir in Stille zu Gott *(Stille)*

Großer, unendlicher Gott. Wir haben das Licht aus Bethlehem bereitet, weil es ein Bild für deine Liebe ist. In einem Stall ist dein Sohn zu uns gekommen, eine Futterkrippe war sein erstes Bett. Wir danken dir, dass Jesus Christus für uns Licht ist. Seine Worte sind für uns leuchtende Wegmarkierungen für unser Leben. Wir danken dir dafür, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

* Lieder für die Advent- und Weihnachtszeit findet man auf der Homepage von Kurt Mikula, z.B. auch einen Adventkalender mit guten Gedanken:

<https://www.mikula-kurt.net/projekte-feiern/bilder-projekte/adventkalender-24-worte>

Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 9, 1-2)

Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Du erregst lauten Jubel und schenkst große Freude. Man freut sich in deiner Nähe, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird.

Adventtext

Es gibt sie, die vielen Lichtquellen in unserem Alltag, die großen und kleinen Lichtblicke, auf die wir schauen, um uns von ihnen stärken zu lassen.

Es gibt sie, die unscheinbaren Lichtgestalten, die tagtäglich unseren Weg kreuzen, von denen wir oft erst im Nachhinein merken, wie gut sie uns getan haben.

Es gibt sie, die Stillen und Treuen, die unaufdringlich und aufmerksam, schlicht und wohlwollend unser Leben bereichern.

Es gibt sie, die Engel des Lichtes, Frauen, Männer und Kinder, die Segen bringen in das Dunkel und die Nächte unserer Tage. – Wir wären bedeutend ärmer ohne sie. *(Paul Weismantel)*

Lied: *Mache dich auf und werde Licht! Mache dich auf und werde Licht!
Mache dich auf und werde Licht! Denn dein Licht kommt.*

Vater unser ...

Segen

Gott, du schenkst uns immer wieder neu Dein Licht, damit wir Orientierung finden für unsere Wege, damit wir mutig sind für unser Handeln, damit wir Hoffnung haben für unser ganzes Leben.

Wir bitten dich, segne dieses Licht aus Bethlehem, damit wir Freude haben an seinem Glanz und Frieden werde in unseren Herzen. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

**So segne uns der Gott des Friedens, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.
Das Friedenslicht aus Betlehem möge in euren Herzen weiterleuchten.**



HEILIGER ABEND *Friede auf Erden*



In Stille werden die vier Kerzen am Adventkranz entzündet.

Kreuzzeichen

Beginnen wir unsere Feier im Zeichen der Liebe, die in unsere Welt gekommen ist:
+ im Namen des Vaters und + des Sohnes und + des Heiligen Geistes. Amen.

Einstimmung

Friede auf Erden – nur ein Traum?
Friede auf Erden – Sehnsucht der Menschen
Friede auf Erden – Aufgabe jedes einzelnen Menschen
Friede auf Erden – geschenkt vom Kind in der Krippe
Friede auf Erden – wenn Hass, Neid und Gier aufhören
Friede auf Erden – wenn Menschen aufeinander zugehen
Friede auf Erden – jeden Tag, überall

Lied:

*Wir sagen euch an den lieben
Advent. Sehet, die vierte Kerze
brennt. Gott selber wird kommen,
er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen,
und werdet licht. Freut euch,
ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.*

Weihnachtsevangelium nach Lukas 2,1-20

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Engel verkündeten den Hirten die Geburt des Messias. In jener Gegend lagerten Hirten

auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zu teil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zuein-

ander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles,

was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



In Stille werden nun vom Adventkranz die Kerzen am Baum oder eine Kerze, die neben die Krippe gestellt wurde, entzündet.

Lied: *Ihr Kinderlein kommet ...*

Fürbitten

Gott, von dir kommt unsere Kraft zur Freude und zum Frieden. Wir bitten dich:

- * Lass die Menschen verschiedener Religionen einander als Bereicherung erkennen und im gegenseitigen Verstehen miteinander leben.
- * Schenke den Völkern und Ländern dieser Welt Menschen, die versöhnend und vermittelnd wirken.
- * Sei da in allen Familien, die sich um ein friedliches Miteinander bemühen und bei allen, die unter Streit und Gewalt leiden.
- * Wir bitten für die Erkrankten und für jene, die unter Quarantäne stehen, und für ihre Angehörigen. Sei ihnen nahe.
- * Schenke den Forschern und Ärzten Weisheit und Energie; allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft und Widerstandsfähigkeit in dieser extremen Belastung; den Politikern, Mitarbeitern der Gesundheitsämter und allen, die Verantwortung für andere tragen, Klugheit und Besonnenheit.
- * Schenke den Verstorbenen lebendigen Frieden in deiner Nähe.

Treuer Gott, erhöre unsere Bitten, die ausgesprochen und die, die in unserem Herzen sind, damit wir einen Schritt weiter kommen auf dem Weg zum ewigen Frieden. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Alle unsere Bitten legen wir in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat: Vater unser im Himmel ...

Lied: *Stille Nacht, Heilige Nacht*

Bescherung

Wir wünschen einander ein frohes Fest und aus der Freude über den Geburtstag Jesu beschenken wir stellvertretend unsere liebsten Menschen.

Zeit für gemeinsames Essen und Gespräche ... Gemeinsam besuchen wir die Christmette



Pfarre Ollersdorf

Freitag, 1. Jänner 2021

Sternsingersendungsfeier in der Kirche

Samstag, 2. Jänner 2021

Anger mit Waldsiedlung
Dorf mit Nebengassen

Sonntag, 3. Jänner 2021

Hocheck mit Nebengassen

Montag, 4. Jänner 2021

Graben und Bergen ohne Rath
Kirchenwinkel, Neudauerlandstr. bis Rath

Mittwoch, 6. Jänner 2021

Sternsingerdankfeier in der Kirche

Pfarre Stegersbach

Freitag, 1. Jänner 2021

10:00 Uhr: Sendung der Sternsingergruppen

Am Nachmittag: Steinbachsiedlung/ Am Kirchgrund *
Am Steinriegel * Meierhofgasse/ Siedlungshäuser Kastellstraße * Siedlungshäuser Badsiedlung 11 u. 12

Samstag, 2. Jänner 2021

Ägidigasse/ Vorstadt/ Ruckerlberg/ Schoaderstraße/ Reitweg/ Waldgasse/ Pflegersiedlung * Kirchengasse/ Hintergasse/ Grazerstraße/ Untere Wienerstraße * Feldling mit Nebengassen

Sonntag, 3. Jänner 2021

Bergen/ Am Kirchenberg * Kastellstraße mit Nebengassen

Montag, 4. Jänner 2021

Hauptplatz/ Herrengasse/ Mühl-, Angergasse * Hauptstraße mit Nebengassen * Steinbacherstraße mit Nebengassen * Obere Wienerstraße * Neudauerstraße/ Grabenstraße

Dienstag, 5. Jänner 2021

Nachzügler

Mittwoch, 6. Jänner 2021

07:30 Uhr und 10:00 Uhr Sternsinger-Dankgottesdienste



Mit den Sicherheitsvorkehrungen bei der Sternsingeraktion 2021 wird die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet. Die SternsingerInnen werden die Häuser nur auf Wunsch (und dann nur mit Mund-Nasen-Schutz) betreten. Ansonsten bleiben sie mit ihren Segenssprüchen vor dem Haus.